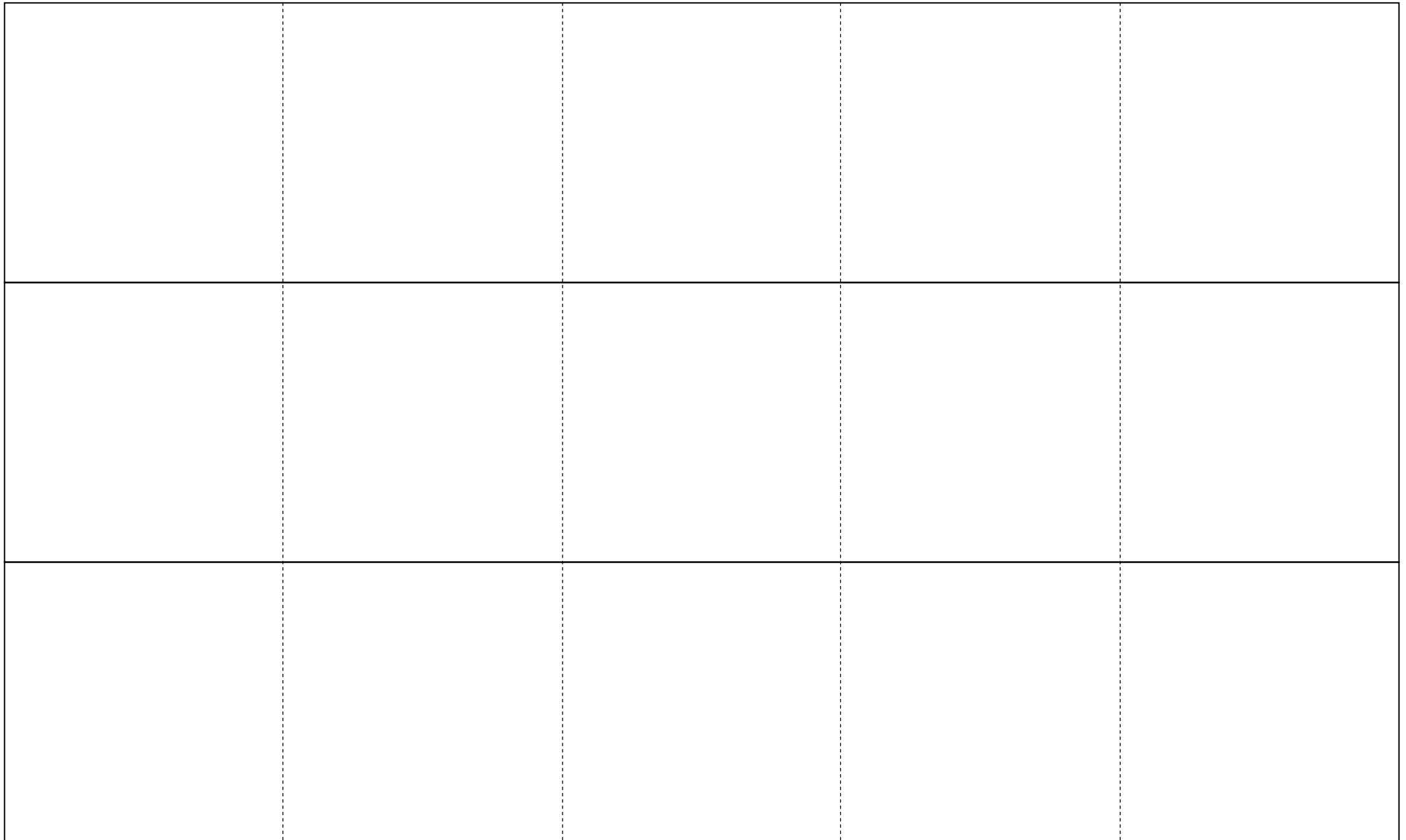


## Vorlage für Flechtwürfel:

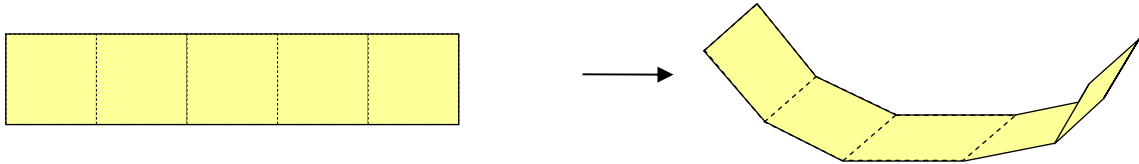
Entlang der durchgezogenen Linien ausschneiden (→ 3 lange Streifen),  
entlang der gestrichelten Linien falten



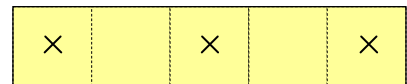
# Anleitung zum Flechten eines Würfels (Flächen)

Zum Flechten benötigt man 3 Streifen mit je fünf in einer Reihe liegenden Quadraten gemäß der Kopiervorlage, vorzugsweise in 3 verschiedenen Farben (← je drei Schüler erhalten jeweils einen Bogen in einer der drei Farben und tauschen sich untereinander aus).

1. Die drei Streifen werden ausgeschnitten und entlang der gestrichelten Linien gefaltet:

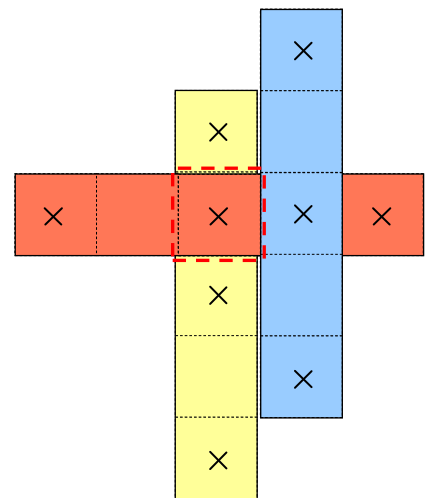


2. Vor dem Bauen sollte man sich das Prinzip des Flechtens noch einmal klar machen: Die beteiligten Streifen liegen abwechselnd außen (sichtbar) und innen (verdeckt). Zum Zusammenfügen der Streifen kann es eine Hilfe sein, die nicht sichtbaren Flächen vorher am Streifen z.B. mit einem kleinen Kreuz zu markieren: Damit der Würfel am Ende zusammen hält, müssen jeweils die äußeren beiden Flächen der Streifen eingesteckt werden, sind also verdeckt, die darauf folgenden Flächen somit sichtbar und die mittlere Fläche wiederum verdeckt.



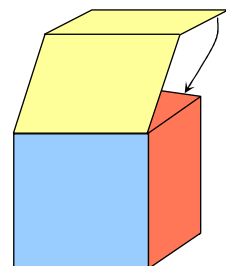
3. Entscheidend für das korrekte Zusammenfallen ist die richtige Ausgangslage der Streifen zueinander. Hierbei hilft die Überlegung in 2.: Die Flächen eines Streifens liegen abwechselnd innen und außen. Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausgangslage.

4. Wählt man nun das rot umrandete Feld als Boden, muss man zunächst die beiden gelben Enden nach oben klappen (sie sind am Würfel verdeckt), anschließend die beiden roten Enden, zusammen mit dem blauen Streifen.



5. Die beiden blauen Enden werden nun außen um die gelben Streifen-Enden herum geführt und müssen dann auf der linken Seite nach innen hinter die rote Fläche gesteckt werden, wo sie sich überlappen.

6. Die beiden roten Enden werden auf der Oberseite des Würfels übereinander gelegt, die gelbe Lasche darüber geführt und deren Ende in die Tasche auf der Rückseite des Würfels gesteckt – der Würfel ist fertig (evtl. muss man die Kanten und Seiten noch etwas zurecht rücken).



An dem fertigen Würfel haben jeweils die gegenüberliegenden Seitenflächen dieselbe Farbe.